

BESCHLUSS

aus der 17. Sitzung
der Gemeindevertretung
am Montag, 17.07.2023

Anträge

Tagesordnungspunkt 8.7

[VL-187/2023](#)

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und CDU bzgl. Maßnahmen zur Reduzierung der Verkehrsbelastung des Ortsteils Grifte

„Die Gemeindevertretung fordert den Gemeindevorstand auf, sich an die zuständigen Behörden zu wenden um Maßnahmen zu verlangen, die die Verkehrsbelastung im Ortsteil Grifte deutlich reduzieren. Konkret sollen die Forderungen nach der Rücknahme der Lkw Durchfahrtsgenehmigungen durch das Regierungspräsidium Kassel beantragt werden. Darüber hinaus darf die L 3221 nicht mehr als Umleitungs- und Ausweichstrecke insbesondere bei Staulagen zwischen den beiden Autobahnen A 49 und A 7 ausgewiesen werden.

Darüber hinaus wird Hessenmobil aufgefordert, die Planung und anschließende Sanierung der Ortsdurchfahrt Grifte so zu planen, dass die Sanierung bis spätestens zum Ende der Betriebsdauer der Bergshäuser Brücke voraussichtlich im Jahre 2028 durchgeführt ist.“

SPD-Fraktionsvorsitzender Günter Rudolph und Gemeindevertreter Andreas Uloth begründen den Antrag wie folgt:

Die Verkehrssituation und die Lärmbelästigung für die Bürgerinnen und Bürger in Grifte haben das Maß des Erträglichen bei weitem überschritten. Durch die diversen Verkehrsumleitungen rund um Kassel kommt es zu immer größeren Beeinträchtigungen. Die zuständigen Behörden tragen die Verantwortung dafür, dass die Gemeinde Edermünde nicht der Leidtragende durch die herbeigeführten Verkehrsmaßnahmen ist. Hier ist die Zuständigkeit sowohl vom Bundes- und Landesbehörden gegeben.

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin hält es für unumgänglich, auch eine Diskussion zur Ortsumgehung zu führen.

FWG-Fraktionsvorsitzender Marc Schmidt führt aus, dass mittelfristig nach einem tragbaren Lösungsansatz gesucht werden müsse.

Abstimmungsergebnis über den Antrag:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Dem Antrag wird zugestimmt.

Edermünde, 26.07.2023